



BASIS-BEDIENUNGSANLEITUNG

UKW-MARINE-/LTE-
HYBRID-HANDFUNKGERÄT
IP-M60



Icom (Europe) GmbH

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts. Es wurde mit Icoms ausgezeichneter Technologie und handwerklichem Können konstruiert und hergestellt. Wenn es entsprechend dieser Anleitung benutzt und sorgfältig gewartet wird, gewährleistet es jahrelangen störungsfreien Betrieb.

■ Wichtig

LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE vor der Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durch.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF. Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IP-M60.

Weitere Funktionen und Hinweise zur Bedienung sind in der **ERWEITERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG** zu finden, die auf der Icom-Website <https://www.icomjapan.com/support/> zum Herunterladen zur Verfügung steht.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt einige Funktionen, die nur genutzt werden können, wenn sie von Ihrem Händler programmiert wurden. Fragen Sie ihn dazu.

■ Merkmale

- Vier Betriebsmodi je nach Einsatzsituation wählbar
 - **LTE-Mobilfunk**
Kommunizieren Sie mit anderen IP-Funkgeräten über ein LTE-Netzwerk.
 - **UKW-Marinefunk**
Kommunizieren Sie mit anderen UKW-Marinefunkgeräten.
 - **LTE-Mobilfunk + UKW-Marinefunk**
Simultanes Senden und Empfangen über LTE und UKW-Marinekanal
 - **Relaismodus***
Überträgt die Sprache in den jeweils anderen Modus.
* Die Nutzung der Relaisfunktion ist möglicherweise in einigen Ländern nicht gestattet.
- Unabhängige Haupt- und Sub-PTT-Tasten für LTE und UKW-Marinefunk
- Integrierte Bluetooth-Funktion ermöglicht kabellosen Betrieb.
- Staub- und wasserdicht gemäß Schutzart IP67*.
* In 1 m Wassertiefe für 30 min wasserdicht.
- Bei der europäischen Version sind EUR-, UK-, NLD- und FRG-Kanäle wählbar.

■ Explizite Definitionen

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungs- oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, bitte beachten. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

■ Im Notfall

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Seefunkstellen und die Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notalarms über Kanal 16.

1. [FUNC] drücken, um die aktuelle Funktion anzuzeigen.
 - Die Funktionsanzeige erscheint.
2. Wenn nicht „Mode Select“ angezeigt wird, [FUNC] erneut drücken.
① Je nach Voreinstellung kann es erforderlich sein, [FUNC] mehrfach zu drücken.
3. Zum Wählen des Marinefunkmodus den Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, dann [CH/Call History] drücken.
 - Der Marinefunkmodus ist gewählt. Das Handfunkgerät befindet sich im Stand-by.
4. [16/Address] drücken, um zu Kanal 16 zu wechseln.
5. [PTT]-Taste gedrückt halten und folgende Informationen durchgeben:

- „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
- „HIER IST “
(Schiffsname).
- Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskennung angeben.
- „MEINE POSITION IST “
(Ihre Position).
- Grund des Notalarms und ob evtl. Hilfe erforderlich ist.
- Weitere dienliche Details durchgeben.

■ Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ Empfehlung

REINIGEN SIE DAS HANDFUNKGERÄT SORGFÄLTIG MIT KLAREM WASSER

falls es mit Salzwasser in Berührung gekommen ist und lassen Sie es vor der Inbetriebnahme trocknen. Anderenfalls können die Tasten und Schalter durch auskristallisierendes Salz unbedienbar werden.

HINWEIS: Wenn man den Eindruck hat, dass das Handfunkgerät nicht mehr wasserdicht ist, reinigt man es vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch und lässt es vor der Inbetriebnahme trocknen. Die Wasserdichtheit kann insbesondere nicht mehr gegeben sein, wenn das Gehäuse, das Mikrofon oder eine Buchsenabdeckung Risse aufweist bzw. das Funkgerät heruntergefallen ist. Kontaktieren Sie bei Problemen bitte Ihren Icom-Vertriebspartner bzw. Ihren Händler.

■ CE-Konformität



Hiermit erklärt die Icom Inc., dass mit „CE“ gekennzeichnete Versionen des IP-M60 die grundlegenden Anforderungen der Radio Equipment Directive 2014/53/EU erfüllen und den Vorschriften zum Einsatz gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (Directive 2011/65/EU) entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Website veröffentlicht:

<https://www.icomjapan.com/support/>

■ UKCA-Konformität

Für eine UKCA-Konformitätserklärung kontaktieren Sie bitte Icom UK Limited per E-Mail an info@icomuk.co.uk oder rufen Sie alternativ unter + 44(0) 1227 741741 an.

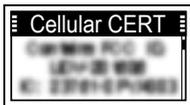
■ Bluetooth®-Interferenz

Bluetooth®-Geräte nutzen das 2,4-GHz-Band. Falls das Handfunkgerät in der Nähe eines Bluetooth®-Geräts eingesetzt wird, kann es zu Störungen kommen. Diese zeigen sich in Form unzureichender Übertragungsgeschwindigkeit der Sprache oder die Verbindung ist nicht mehr stabil. Zur Behebung dieses Problems kann man die Distanz zu dem Bereich mit Bluetooth®-Anwendungen vergrößern oder man muss nötigenfalls die Bluetooth®-Geräte abschalten.

■ Zertifizierung

Informationen zu den mit dem Handfunkgerät erworbenen Zertifizierungen finden Sie unter „Certification“ im Set-Modus.

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
 - ① Wenn der Set-Modus angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um „Certification“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.
 - Die Zertifikate werden angezeigt.
 - ① [FUNC] oder [16/Address] drücken, um durch die Zertifikate zu scrollen.



Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten oder angeschlossenem Zubehör, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern. AQUAQUAKE ist eine Marke der Icom Incorporated.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von der Icom Inc. in Lizenz genutzt.

Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

■ Sicherheitshinweise

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** das Handfunkgerät in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie Icom-Funkgeräte ausschließlich mit von Icom spezifizierten Ladegeräten. Nur Icom-Ladegeräte sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Ladegeräten anderer Hersteller oder gefälschter Ladegeräte kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG!** Das Handfunkgerät **NIEMALS** zu nah am Körper halten oder so, dass Körperteile, insbesondere Gesicht und Augen, beim Senden berührt werden. Senden Sie nur mit geringer Leistung, wenn sich die Antenne in unmittelbarer Nähe befindet.

⚠ **WARNUNG!** Das Handfunkgerät **NIEMALS** mit zu hoher Lautstärke über Kopfhörer, Headsets oder anderes Audiozubehör betreiben, weil dies zu Schäden am Gehör führen kann. Verringern Sie daher die Lautstärke oder beenden Sie die Nutzung, wenn es in Ihren Ohren klingelt.

⚠ **WARNUNG!** Bedienen Sie das Handfunkgerät **NICHT**, während Sie ein Kraftfahrzeug führen, weil dadurch die Gefahr von Unfällen gegeben ist.

VORSICHT: NIEMALS die Anschlüsse des Akkupacks kurzschließen. Kurzschlüsse sind auch möglich, wenn ein Akkupack oder das Handfunkgerät zusammen mit metallischen Gegenständen in einer Handtasche o. A. transportiert wird. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden, um Beschädigungen am Akkupack oder am Handfunkgerät auszuschließen.

VORSICHT: NIEMALS Lösungsmittel, wie Benzin oder Alkohol, zur Reinigung des Handfunkgeräts verwenden, weil diese die Oberfläche beschädigen können. Bei Verschmutzungen säubern Sie das Handfunkgerät mit einem weichen trockenen Tuch.

VORSICHT: Das Handfunkgerät **NIE** in extrem staubiger Umgebung lagern oder betreiben.

Verwahren Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** an einem unsicheren Ort, um eine Benutzung durch Unbefugte zu vermeiden.

VERMEIDEN Sie das Lagern oder Betreiben des Handfunkgeräts bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei Temperaturen unter -20 °C oder über $+60\text{ °C}$.

ACHTUNG: Das Handfunkgerät erfüllt die Bedingungen der Schutzart IP67* in Bezug auf Staub- und Wasserdichtheit. Beachten Sie, dass die Dichtheit nicht mehr garantiert ist, wenn es z. B. auf den Boden gefallen ist.

* Nur wenn der Akkupack, die Antenne und die Buchsenabdeckung oder das optionale Lautsprechermikrofon angebracht sind.

Information:

In dieser Anleitung werden folgende Abkürzungen als Versionsbezeichnungen der Handfunkgeräte verwendet:

USA:	USA
Europa:	EUR, General
Deutschland:	FRG
Niederlande:	NLD
Großbritannien:	UK
Australien:	AUS

■ Inhaltsverzeichnis

■ Wichtig	i	7 LTE-MOBILFUNK.....	20
■ Merkmale	i	■ Gesprächspartner wählen.....	20
■ Explizite Definitionen.....	i	■ Empfangen und senden.....	20
■ Im Notfall.....	ii	8 SET-MODUS.....	21
■ Empfehlung	ii	■ Einen Set-Modus wählen.....	21
■ Entsorgung.....	ii	■ Menüpunkte	22
■ CE-Konformität	ii	9 TECHNISCHE DATEN	
■ UKCA-Konformität	ii	UND ZUBEHÖR	28
■ Bluetooth®-Intereferenz.....	iii	■ Technische Daten.....	28
■ Zertifizierung	iii	■ Zubehör.....	30
■ Sicherheitshinweise	iv	10 UKW-MARINE-KANALLISTE	31
1 GRUNDREGELN	1	■ Für USA- und AUS-Versionen.....	31
2 ZUBEHÖR	2	■ Für EUR-Versionen.....	32
■ Mitgeliefertes Zubehör.....	2	11 STÖRUNGSSUCHE	33
■ Zubehör anbringen.....	2	INDEX	35
3 GERÄTEBESCHREIBUNG.....	4	GARANTIEERKLÄRUNG	36
■ Bedienelemente	4		
■ Display	6		
4 LADEN DES AKKUPACKS	8		
■ Hinweise zum Akkupack.....	8		
■ Hinweise zum Laden.....	9		
■ Ladegerät.....	10		
5 GRUNDLEGENDER BETRIEB.....	11		
■ Einschalten.....	11		
■ Lautstärke einstellen	11		
■ Tastenverriegelung	11		
■ Funktionsdisplay	11		
■ AquaQuake-Funktion	12		
■ Betriebsmodus wählen	12		
6 UKW-MARINEFUNK.....	13		
■ Kanal wählen.....	13		
■ Wetterkanal und Wetterwarnung (nur für USA- und AUS-Versionen)	14		
■ Squelch-Pegel einstellen	15		
■ Anrufkanal programmieren.....	15		
■ ATIS-ID (nur für NLD- und FRG-Versionen)	15		
■ Empfangen und senden.....	16		
■ Suchlaufbetrieb.....	17		
■ Dualwatch/Tri-Watch.....	19		

Die nachfolgend aufgeführten Grundregeln gelten für den UKW-Marinefunk.

◇ Vorrang

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, den Vorrang von Notrufen betreffend, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche und vorgetäuschte Notrufe sind verboten und werden verfolgt.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder profane Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig.

Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung nach Radio Regulations.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein.

Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Bei der Verkehrsabwicklung sind sowohl die nationalen wie auch die internationalen Bestimmungen (Radio Regulations) zu berücksichtigen. Die nationalen Frequenzzuteilungen sowie das Fernmeldegeheimnis sind besonders zu beachten.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

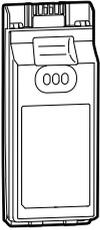
Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich.

Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn die Funkverbindung von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

HINWEIS: Obwohl das IP-M60 auf den UKW-Marinekanälen 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 betrieben werden kann, sind diese Simplex-Kanäle gemäß den FCC-Bestimmungen in den Gewässern der USA nicht zur allgemeinen Nutzung zugelassen.

■ Mitgeliefertes Zubehör

Akkupack



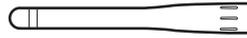
Gürtelclip



Buchsenabdeckung mit Schraube



flexible Antenne



HINWEIS: Einige Zubehörteile sind je nach Version des Handfunkgeräts nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.

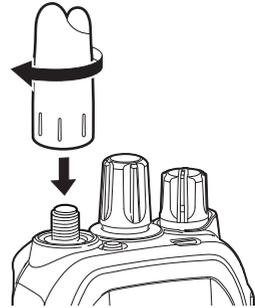
■ Zubehör anbringen

◇ Antenne

Mitgelieferte Antenne von oben auf den Antennenanschluss setzen und festdrehen.

VORSICHT:

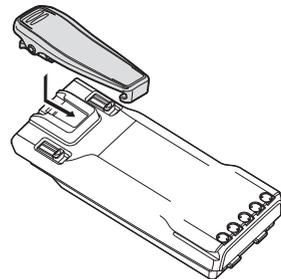
- Tragen Sie das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **KEINE** andere Antenne als die mitgelieferte anschließen.
- **NIEMALS** ohne Antenne senden.



◇ Gürtelclip

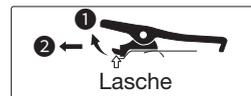
Anbringen:

1. Den Akkupack vom Handfunkgerät abnehmen.
2. Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick hörbar einrastet.



Abnehmen:

1. Den Akkupack vom Handfunkgerät abnehmen.
2. Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (2).



VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.

2 ZUBEHÖR

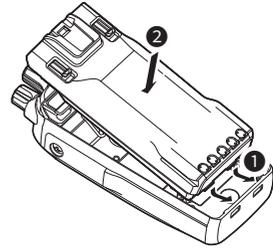
◇ Akkupack

VORSICHT:

- **NIEMALS** den Akkupack abnehmen oder anbringen, wenn das Handfunkgerät nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten Wasser oder Schmutz in den Akkupack oder das Handfunkgerät eindringen und zu Defekten führen.
- Die Kontakte des Akkupacks müssen saubergehalten werden. Daher empfiehlt es sich, diese gelegentlich zu reinigen.

Anbringen:

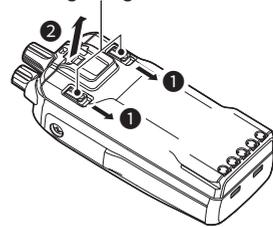
1. Akkupack auf der Rückseite des Funkgeräts auflegen und vorsichtig in Pfeilrichtung (❶) schieben.
2. Auf den Akkupack drücken, bis die Verriegelungen hörbar einrasten (❷).



Abnehmen:

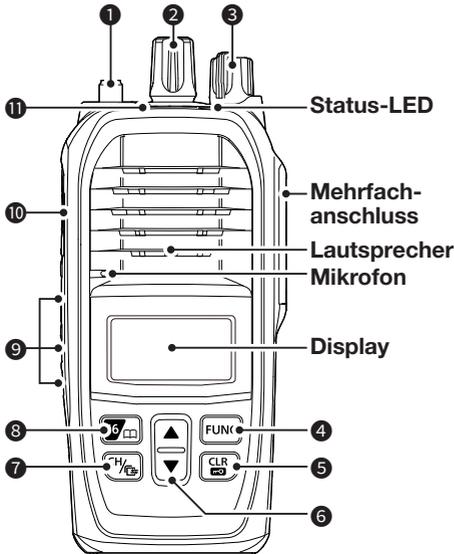
1. Beide Verriegelungen in Pfeilrichtung (❶) drücken.
2. Akku-Pack nach oben abnehmen (❷).

Verriegelungen



■ Bedienelemente

◇ LTE-Mobilfunk



- 1 Antennenanschluss (S. 2)**
Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.
- 2 Kanalwähler**
Drehen, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.
- 3 [PWR/VOL]**
 - Drehen, um das Handfunkgerät ein- oder auszuschalten.
 - Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- 4 [FUNC]**
 - Drücken, um das Funktionsdisplay zu öffnen.
 - Im Funktionsdisplay lassen sich durch mehrfaches Drücken Funktionen wie die Wahl des Betriebsmodus, die Gesprächsgruppenwahl usw. aufrufen. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.
 - ① Wählbare Funktionen können je nach Einstellung im Set-Modus abweichen.

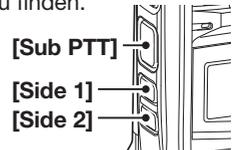
- 5 [CLR/Lock]**
 - Drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
 - Zum Ein- oder Ausschalten der Tastenverriegelung 1 Sekunde lang drücken. (S. 11)
 - ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und [Emer] sind auch bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion nutzbar.

- 6 [▲]/[▼]**
Drücken, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.

- 7 [CH/Call History]**
 - Drücken, um die Anrufliste aufzurufen.
 - Mehrfach drücken, um zwischen den Listen für gesendete Anrufe, empfangene Anrufe, gesendete Mitteilungen, empfangene Mitteilungen, Aufzeichnungen und Telefon-Log umzuschalten.
 - 1 Sekunde lang drücken, um eine gewählte Aufzeichnung wiederzugeben.
 - ① Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

- 8 [16/Address]**
 - Wahl einer vorprogrammierten Adresse.
 - Drücken, um im Adressbuch zwischen den Anruftypen umzuschalten.
 - ① Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

- 9 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]**
Je nach Voreinstellung lassen sich Funktionen zuweisen. Das kann auch im erweiterten Set-Modus erfolgen. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.



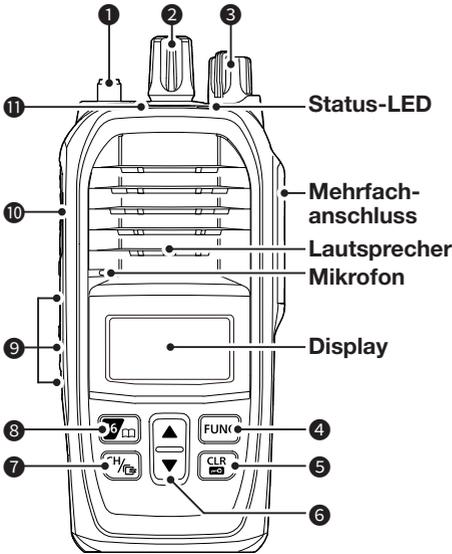
- 10 [Main PTT]**
Zum Senden drücken und halten, zum Empfangen loslassen.

- 11 [Emer]**
Drücken bis „Emergency“ angezeigt wird, um einen Notruf zu senden. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

3 GERÄTEBESCHREIBUNG

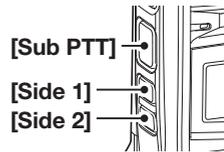
■ Bedienelemente

◇ UKW-Marinefunk



- 1 Antennenanschluss (S. 2)**
Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.
- 2 Kanalwähler**
Drehen, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.
- 3 [PWR/VOL]**
 - Drehen, um das Handfunkgerät ein- oder auszuschalten.
 - Drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- 4 [FUNC]**
 - Drücken, um das Funktionsdisplay zu öffnen.
 - Im Funktionsdisplay lassen sich durch mehrfaches Drücken Funktionen wie die Wahl des Betriebsmodus, die Kanalgruppenwahl usw. aufrufen. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.
 - ① Wählbare Funktionen können je nach Einstellung im Set-Modus abweichen.

- 5 [CLR/Lock]**
 - Drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
 - Zum Ein- oder Ausschalten der Tastenverriegelung 1 Sekunde lang drücken. (S. 11)
 - ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und die Monitorfunktion sind auch bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion nutzbar.
- 6 [▲]/[▼]**
Drücken, um einen Kanal zu wählen oder um durch die Anzeige zu scrollen.
- 7 [CH/Call History]**
 - Drücken, um zwischen einem regulären Kanal und dem Wetterkanal zu wechseln. (S. 14)
 - 1 Sekunde lang drücken, um eine hohe oder eine geringe Sendeleistung einzustellen.
 - ① Einige Kanäle sind auf geringe Sendeleistung festgelegt.
- 8 [16/Address]**
 - Drücken, um Kanal 16 zu wählen (S. 13).
 - 1 Sekunde lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen (S. 13)
- 9 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]**
Je nach Voreinstellung lassen sich Funktionen zuweisen. Das kann auch im Set-Modus erfolgen. Zuweisbare Funktionen sind auf S. 27 aufgeführt.



- 10 [Main PTT]**
Zum Senden drücken und halten, zum Empfangen loslassen.
- 11 [Emer]**
Diese Taste kann im Marinefunkmodus nicht genutzt werden.

■ Display

◇ Status-LED

LTE-Mobilfunk

- Leuchtet rot: Senden
- Leuchtet grün: Empfangen
- Leuchtet gelb: Empfangen und senden im Voll-Duplexmodus.

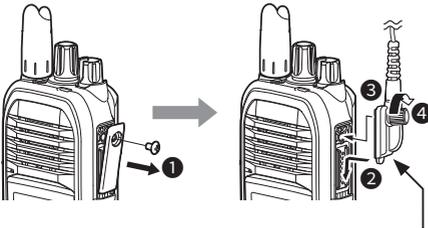
UKW-Marinefunk

- Leuchtet rot: Senden
- Leuchtet grün: Empfangen oder Squelch geöffnet.

◇ Mehrfachanschluss

Zum Anschließen eines optionalen Lautsprechermikrofons oder eines Headsets.

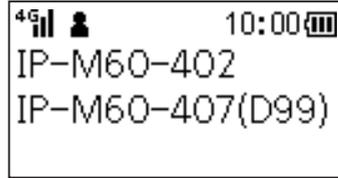
VORSICHT: Das Handfunkgerät **IMMER** mit angeschlossenem Audiozubehör oder mit Buchsenabdeckung betreiben, da es ansonsten nicht staub- und wasserdicht gemäß der Schutzart IP67 ist. Auf Seite 30 finden Sie eine Übersicht nutzbarer Lautsprechermikrofone.



VORSICHT: Die Befestigungsschraube für die Buchsenabdeckung des Mehrfachanschlusses nicht zu fest anziehen. Bei einer zu lockeren Verbindung kann Wasser in die Buchsen eindringen. Ein zu festes Anziehen der Verbindung kann das Handfunkgerät beschädigen.

* Je nach Voreinstellung nutzbar.

◇ LTE-Mobilfunk



Anzeige	Beschreibung
	Anzeige der Signalstärke mit drei Balken ① In der linken oberen Ecke wird die Netzwerkverbindung (4G oder 3G) angezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn sich das Handfunkgerät außerhalb des Netzabdeckungsbereichs befindet oder kein Steuersignal empfangen kann. • Wird angezeigt, wenn das Handfunkgerät nicht authentifiziert wurde. ① In der linken oberen Ecke wird die Netzwerkverbindung (4G oder 3G) angezeigt.
	Anruf an alle/Gruppenanruf
	Gesprächsgruppenanruf*
	Einzelanruf
	Telefonanruf*
	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheint bei eingeschalteter Pocket-Piep-Funktion. • Blinkt, wenn ein Anruf empfangen wird. Blinkt, bis das Funkgerät nach dem Verschwinden eines empfangenen Signals in den Stand-by-Modus zurückkehrt.
	Erscheint bei Nutzung der P-Bell-Funktion.
	Erscheint bei eingeschalteter Notruf-Funktion.
	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheint bei eingeschalteter Aufzeichnungsfunktion • Blinkt während der Aufnahme.
	Blinkt beim Herunterladen neuer Firmware.

3 GERÄTEBESCHREIBUNG

■ Display

◇ UKW-Marinefunk



Anzeige	Beschreibung
Low	Erscheint, wenn geringe Sendeleistung gewählt ist. ① Blinkt bei hoher Temperatur des Handfunkgeräts.
INT/ USA/ CAN/ ATIS/ WX	Zeigt die aktuelle Kanalgruppe an. ① Die wählbare Kanalgruppe unterscheidet sich je nach Version des Handfunkgeräts.
WX	Erscheint bei eingeschalteter Wetteralarm-Funktion. ① Diese Funktion ist je nach Version des Handfunkgeräts nicht nutzbar.
DUP	Wird angezeigt, wenn ein Duplexkanal gewählt ist.
SCAN	Erscheint während eines Suchlaufs.
DUAL/ TRI	„DUAL“ oder „TRI“ und die Nummer des überwachten Kanals werden bei Nutzung der Dualwatch- oder Tri-Watch-Funktion angezeigt.
CALL	Erscheint, wenn ein Anrufkanal gewählt ist.
★	Erscheint, wenn ein Favoritenkanal gewählt ist.

◇ LTE-Mobilfunk/ UKW-Marinefunk

Anzeige	Beschreibung
	Wird bei aktivierter Bluetooth-Funktion angezeigt.
	Erscheint, wenn das Handfunkgerät mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.
	Erscheint bei aktivierter Tastenverriegelung.
VOX	Erscheint bei eingeschalteter VOX-Funktion.
	Anzeige der Akkukapazität. : voll geladen : teilweise entladen : größtenteils entladen, Laden erforderlich : entladen
	Zeigt an, dass sich das Handfunkgerät im adaptiven PTT-Modus befindet. ① Details zum adaptiven PTT-Modus sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

■ Hinweise zum Akkupack

Durch unsachgemäße Behandlung kann der Akkupack unbrauchbar werden oder seine Kapazität verlieren. Unter Umständen kann dies zu Rauch, Feuer oder zum Zerplatzen führen.

⚠ **GEFAHR!** Werfen Sie gebrauchte Akkupacks **NIE** ins Feuer. Die entstehenden Gase können zu Explosionen oder gesundheitlichen Schäden führen. Entsorgen Sie gebrauchte Akkupacks gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR!** Falls Flüssigkeit aus einem Akkupack in Ihre Augen gelangt, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Spülen Sie mit klarem Wasser ohne zu reiben und suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Anschlüssen der Akkupacks zu löten oder diese anderweitig zu modifizieren. Die dabei auf den Akkupack einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Akkupacks **NIEMALS** bei Temperaturen von über +60°C benutzen oder lagern. Derartige Temperaturen sind möglich, wenn Akkupacks in der Nähe von Wärmequellen, in Fahrzeugen oder in der Sonne gelagert werden. Hohe Temperaturen können zum Auseinanderplatzen oder zu Bränden führen. Zumindest werden ihre Kapazität und ihre Lebensdauer vermindert.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akkupacks schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akkupacks, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, sodass auch äußerlich intakte Akkupacks unbrauchbar sein können und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie **NIEMALS** beschädigte Akkupacks. Sie könnten einen Brand verursachen.

⚠ **WARNUNG!** Der Akkupack darf **NIEMALS** in einer Mikrowelle erwärmt, hohem Druck ausgesetzt oder in der Nähe von Induktionsöfen gelagert werden. Überhitzung, Brände oder Explosionen sind dadurch möglich.

⚠ **WARNUNG!** Wenn Körperteile mit Flüssigkeiten aus dem Akkupack in Kontakt kommen, sollte man sie unverzüglich mit klarem Wasser abwaschen.

VORSICHT: Sollten Sie bei der Verwendung des Akkupacks ungewöhnlichen Geruch, starke Erwärmung, Rauchentwicklung o. ä. bemerken, beenden Sie sofort die Nutzung und informieren Sie Ihren Händler.

VORSICHT: Akkupacks **NIEMALS** Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aussetzen. Benutzen oder laden Sie Akkupacks nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akkupack feucht sein, muss er vorher getrocknet werden.

VORSICHT: Sorgen Sie dafür, dass die Temperatur des Akkupacks immer innerhalb des Temperaturbereichs (-20°C bis +60°C) bleibt. Bei Temperaturen außerhalb dieser Grenzen sinkt die Kapazität und/oder die Lebensdauer.

4 LADEN DES AKKUPACKS

■ Hinweise zum Akkupack

VORSICHT: Die Lebensdauer des Akkupacks kann verkürzt sein, wenn man den ihn über längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen über +60°C lagert. Falls der Akkupack längere Zeit nicht genutzt wird, muss er nach dem Entladen aus dem Funkgerät herausgenommen werden. Dazu sollte man den Akkupack so lange benutzen, bis die Akku-Anzeige die Hälfte der Kapazität anzeigt. Danach kann man ihn an einem kühlen, trockenen Platz bei folgenden Temperaturen lagern:

- 20°C bis +50°C (etwa einen Monat)
- 20°C bis +40°C* (etwa drei Monate)
- 20°C bis +20°C (etwa ein Jahr)

ERSETZEN Sie den Akkupack nach fünf Jahren, selbst wenn der bisher benutzte noch die volle Kapazität zu haben scheint. Dies ist nötig, weil sich das Material im Akkupack im Laufe der Zeit chemisch verändert, selbst wenn der Akkupack kaum genutzt wurde. Bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Akkupacks sind zwischen 300 und 500 Ladezyklen zu erwarten. Falls sich die Betriebsdauer mit einer Akku-Ladung verkürzt, obwohl der Akkupack vollständig geladen zu sein scheint, liegt das evtl. daran, dass:

- der Akkupack älter als etwa fünf Jahre oder
- die maximale Anzahl der Ladezyklen überschritten ist.

Akkuzellen können anschwellen oder ihre Kapazität kann nachlassen, wenn sie bestimmten Bedingungen unterliegen, wie z. B.: häufigem Aufladen, sofortigem Wiederaufladen nach voller Ladung, Verwendung oder Aufbewahrung an heißen Orten oder Aufladen mit anderen Methoden als in der Anleitung angegeben. Wenn der Akkupack anschwillt, hat er aufgrund von Verschleiß das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

■ Hinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** während eines Gewitters. Blitzschläge in Stromleitungen können zu Schäden an der Ladeelektronik oder zu Verletzungen führen. Deshalb das Ladegerät vor einem Gewitter immer vom Netz trennen.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie den Akkupack **NICHT LÄNGER** als die dafür vorgesehene Zeit und lassen Sie ihn auch nicht länger im Ladegerät. Falls der Akkupack innerhalb der spezifizierten Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang beenden und den Akkupack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der spezifizierten Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akkupacks führen.

⚠ **WARNUNG!** Beobachten Sie während des Ladevorgangs gelegentlich den Zustand des Akkupacks. Bei ungewöhnlichen Veränderungen sollten Sie ihn nicht mehr benutzen.

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie den Akkupack **NIEMALS** an Plätzen mit extrem hohen Temperaturen wie in der Nähe eines Feuers oder Ofens, in von der Sonne beschienenen Fahrzeugen oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

VORSICHT: NIEMALS das Handfunkgerät mit Akkupack in das Ladegerät einsetzen, wenn das Ladegerät oder das Funkgerät feucht sind. Dies führt zu Korrosion bzw. Beschädigung der Kontakte und kann das Ladegerät zerstören. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

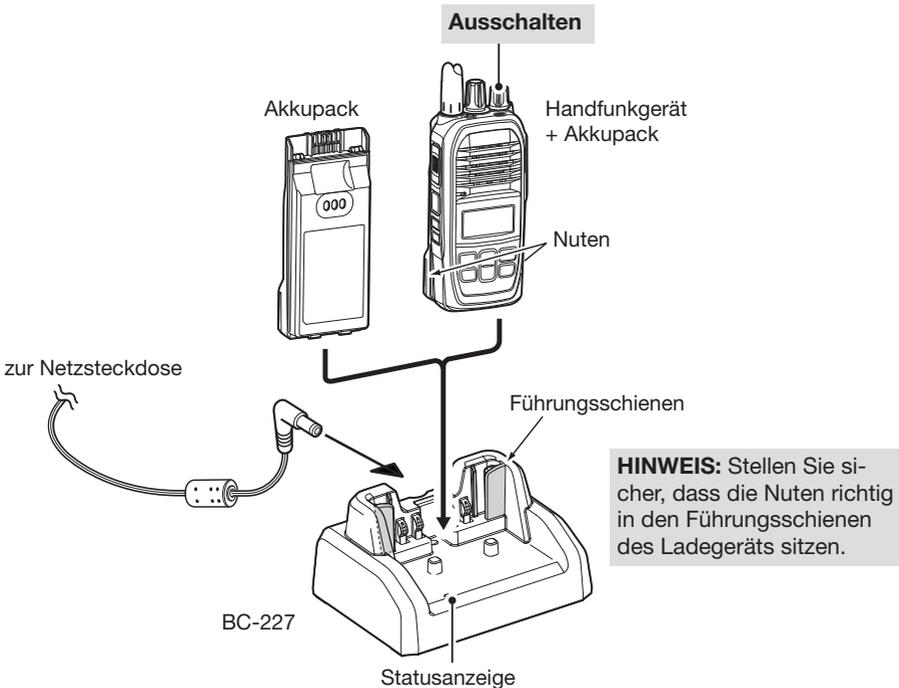
VORSICHT: Laden Sie den Akkupack **NICHT** außerhalb des spezifizierten Ladetemperaturbereichs von 15°C bis 40°C. Anderenfalls verlängert sich die Ladezeit und der Akkupack wird nicht vollständig aufgeladen. Übersteigt die Temperatur den angegeben Bereich, stoppt der Ladevorgang automatisch.

■ Ladegerät

◇ Nutzung des TISCHLADERS BC-227

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akkupack voll geladen werden, damit er eine möglichst lange Lebensdauer erreicht. Um Schäden zu vermeiden, schalten Sie das Handfunkgerät vor dem Laden aus. Anderenfalls:

- wird der Akkupack nicht ordnungsgemäß geladen und
- die Lebensdauer des Akkupacks verkürzt sich.



Statusanzeige

LED	Status
orange	Ladevorgang
grün	Ladevorgang abgeschlossen.
blinkt orange und grün	Ladevorgang fehlgeschlagen. Ein Problem ist aufgetreten.

HINWEIS:

- Während des Ladens **NICHT** senden. Wenn man senden muss, das Handfunkgerät vom Lader nehmen und einschalten.
- Wird der Akkupack nicht richtig geladen, das Handfunkgerät aus dem Ladegerät nehmen und erneut einsetzen.

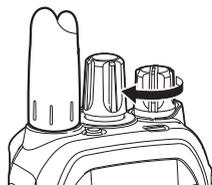
Für europäische Version:

Beim ersten Einschalten des Funkgeräts, erfolgt je nach Vorprogrammierung die Anzeige des Modells im Display. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie das Funkgerät betreiben.

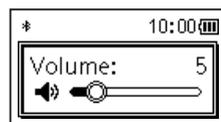
■ Einschalten

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akkupack vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht. Um Schäden am Handfunkgerät zu vermeiden, sollte es während des Ladens ausgeschaltet sein.

- Zum Einschalten des Handfunkgeräts [PWR/VOL] im Uhrzeigersinn bis zur 12-Uhr-Position drehen.
 - ① Aufgrund der Staub- und Wasserdichtheit ist der Drehknopf etwas schwergängig.
 - ① Je nach Voreinstellung wird ein Begrüßungstext angezeigt.
 - ① Zum Ausschalten des Handfunkgeräts [PWR/VOL] gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.

**■ Lautstärke einstellen**

- [PWR/VOL] drehen, um die Lautstärke einzustellen.
 - ① Im Display erscheint ein Fenster mit dem Einstellregler für die Lautstärke.
 - ① [CLR/Lock] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.

**■ Tastenverriegelung**

Mit der Verriegelungsfunktion lassen sich je nach Voreinstellung versehentliche Kanalwechsel und unbeabsichtigte Funktionszugriffe verhindern.

Alle Tasten und Funktionen außer [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] und die Monitor-Funktion sind elektronisch gesperrt.

- [CLR/Lock] 1 Sekunde lang drücken, um die Tastenverriegelung ein- oder auszuschalten.
 - ① „“ erscheint bei eingeschalteter Funktion im Display.

**■ Funktionsdisplay**

Im Funktionsdisplay kann man Funktionen durch Drücken der [FUNC]-Taste wählen.

- ① Wählbare Funktionen können je nach Version des Handfunkgeräts abweichen.
- ① Je nach Betriebsmodus lassen sich im Funktionsdisplay folgende Tasten nutzen.
 - LTE-Mobilfunk: [Main PTT] und [CLR/Lock]
 - UKW-Marinefunk: [Main PTT], [16/Address], [CLR/Lock] und [Sub PTT] mit zugewiesener Funktion „Marine PTT“

Pfad zur Funktionsanzeige:

Die unterschiedlichen Funktionen sind folgendermaßen erreichbar:

Beispiel: **[FUNC] > Mode Select**

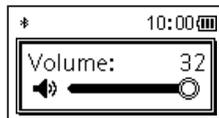
■ AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion drückt durch Vibration in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser heraus, das andernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang führen würde.

① Zur Nutzung dieser Funktion muss „AquaQuake“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen sein. Funktionen lassen sich im Set-Modus zuweisen. (S. 27)

HINWEIS: Die AquaQuake-Funktion **NICHT** verwenden, wenn ein externes Lautsprechermikrofon angeschlossen ist!

1. Taste drücken, der die Funktion „AquaQuake“ zugewiesen ist.
 - Ein tiefer Ton, dessen Lautstärke unabhängig von der Lautstärkeeinstellung ist, drückt das Wasser aus dem Lautsprecher.
 - Während des Haltens der Taste wird das Fenster für die Lautstärkeeinstellung angezeigt.
 - ① Die AquaQuake-Funktion ist auf max. 10 Sek. begrenzt, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird.
2. Zum Ausschalten der Funktion Taste loslassen.
 - Die Lautstärke wird auf den vorherigen Pegel zurückgesetzt.



■ Betriebsmodus wählen

Der Betriebsmodus lässt sich wie unten gezeigt auswählen. Anweisungen zu den einzelnen Betriebsmodi finden Sie auf der jeweils angegebenen Seite.

LTE-Mobilfunk: Abschnitt 7 (S. 20)

Zur Kommunikation mit IP-Funkgeräten innerhalb eines Mobilfunknetzes.

- Dieser Modus ist nutzbar, wenn sich das Handfunkgerät innerhalb der Reichweite eines Mobilfunknetzes befindet.
- Vollduplex- und Simplex-Anrufe sind möglich.
- ① Weiterführende Bedienungshinweise finden Sie in der erweiterten Bedienungsanleitung.

UKW-Marinefunk: Abschnitt 6 (S. 13)

Zur Kommunikation auf See mit UKW-Marinefunkgeräten.

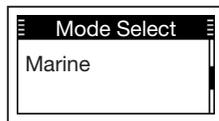
LTE-Mobilfunk + UKW-Marinefunk:

Siehe Erweiterte Bedienungsanleitung

Mobil- und Marinefunk lassen sich mit dem IP-M60 gleichzeitig nutzen. In diesem Modus ist gleichzeitiges Senden und Empfangen mit IP- und UKW-Marinefunkgeräten möglich.

HINWEIS: In Relaismodus wird die Kommunikation auf einem UKW-Marinekanal an IP-Funkgeräte übertragen und umgekehrt. Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Einzelheiten.

1. Das „Mode Select“-Display öffnen.
 [FUNC] > **Mode Select**
2. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um den Betriebsmodus zu wählen und anschließend [CH/Call History] drücken.
 - Der Betriebsmodus ist gewählt; das Handfunkgerät kehrt zur Stand-by-Anzeige zurück.



■ Kanal wählen

◇ Regulärer Kanal

Kanäle lassen sich durch Drücken von [▲]/[▼] oder durch Drehen des Kanalwählers auswählen.

◇ Kanal 16

Kanal 16 ist der internationale Notrufkanal. Im Notfall wird die erste Funkverbindung über Kanal 16 hergestellt. Die Überwachung des Notrufkanals ist immer erforderlich. Bei aktivierter Zwei- oder Dreikanalüberwachung wird Kanal 16 überwacht.

- [16/Address] drücken, um Kanal 16 zu wählen.
 - ① Die Rückkehr zum vorher gewählten Kanal erfolgt durch Drücken auf [CH/Call History].



◇ Anrufkanal

Jede Kanalgruppe besitzt einen frei nutzbaren Anrufkanal. Bei aktivierter Dreikanalüberwachung wird der Anrufkanal mit überwacht. Die Anrufkanäle lassen sich programmieren und werden dazu verwendet, den am meisten gebrauchten Kanal jeder Kanalgruppe für schnelle Aufrufe zu speichern.

- ① Der Anrufkanal lässt sich im Set-Modus ändern. (S. 27)
- [16/Address] 1 Sekunde lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
 - „CALL“ und die Kanalnummer erscheinen im Display.
 - ① Die Rückkehr zum vorher gewählten Kanal erfolgt durch Drücken auf [CH/Call History].



◇ Kanalgruppe wählen

Im Funkgerät sind mehrere Kanalgruppen vorprogrammiert. Je nach Version kann man eine Kanalgruppe für USA, International, Kanada, DSC und ATIS wählen.

1. Aufrufen des „Channel Group“-Displays.
 - [FUNC] > **Channel Group**
2. [▲] oder [▼] drücken, um eine Kanalgruppe zu wählen,
 - Die Kanalgruppe ist gewählt.
 - ① [CH/Call History] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren. Das Symbol der gewählten Kanalgruppe erscheint im Stand-by-Display.

Version	vorprogrammierte Kanalgruppen			
	USA	INT	CAN	ATIS
USA	✓	✓	✓	
UK	✓	✓		
EUR		✓		
FRG		✓		✓
NLD		✓		✓
AUS	✓	✓		

■ Wetterkanal und Wetterwarnung

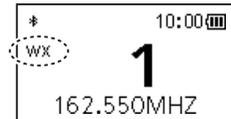
(nur für USA- und AUS-Versionen)

Die USA- und AUS-Versionen des Funkgeräts haben 10 vorprogrammierte Wetterkanäle. Diese werden für den Empfang der NOAA-Wettermeldungen* (National Oceanographic and Atmospheric Administration) genutzt. Das Handfunkgerät erkennt automatisch einen Wetterwarnton auf dem gewählten Wetterkanal oder während eines Suchlaufs.

* Bei Nutzung innerhalb der Sendereichweite der NOAA-Sender.

◇ Wetterkanal wählen

- [CH/Call History] drücken.
 - „WX“ erscheint anstelle der Kanalgruppe im Display.
- Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Wetterkanal zu wählen.



6

Liste der Wetterkanäle

Wetterkanal	Frequenz (MHz)	Wetterkanal	Frequenz (MHz)
1	162,550	6	162,500
2	162,400	7	162,525
3	162,475	8	161,650
4	162,425	9	161,775
5	162,450	10	163,275

◇ Wetterwarnung einstellen

Um Wetterwarnungen zu empfangen, ist bei „WX Alert“ die Einstellung „ON“ zu wählen.

- Handfunkgerät ausschalten.
- [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
- [FUNC] loslassen, wenn „SET“ erscheint.
- Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Gruppe „Marine“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.
- [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken, um „WX Alert“ zu wählen.
- Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] „ON“ wählen.
- [CLR/Lock] drücken, um „WX Alert“ zu verlassen.
 - [CLR/Lock] erneut drücken, um den Set-Modus zu verlassen und zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
 - „WX“ erscheint neben dem Wetterkanalsymbol.



- Beim Empfang einer Wetterwarnung blinkt „WX“ bis eine beliebige Taste gedrückt wird.

6 UKW-MARINEFUNK

■ Squelch-Pegel einstellen

Der Squelch sorgt dafür, dass nur Signale hörbar sind, deren Stärke höher als der eingestellte Squelch-Pegel ist. Bei einem hohen Squelch-Pegel sind schwache Signale nicht hörbar. Zum Hören schwacher Signale ist ein niedriger Pegel einzustellen.

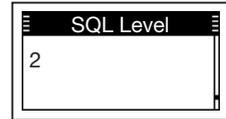
① Dazu muss im Set-Modus „Show SQL Level Selection“ eingeschaltet sein (S. 26).

1. Das „SQL Level“-Display aufrufen.

[FUNC] > **SQL Level**

① Wenn die Funktion „SQL Level“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen ist, lässt sich das „SQL Level“-Display auch durch Drücken oder Halten der entsprechenden Taste aufrufen. (S. 27)

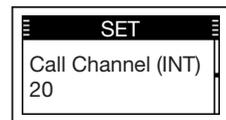
2. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um den Squelch-Pegel einzustellen.
① Wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Bedienung erfolgt, wird das Einstellfenster automatisch geschlossen.
3. [CLR/Lock] drücken, um die Squelch-Einstellung und zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.



■ Anrufkanal programmieren

Für jede Kanalgruppe ist ein Anrufkanal vorprogrammiert. Für einen schnelleren Aufruf kann der am häufigsten genutzte Kanal jeder Kanalgruppe als Anrufkanal programmiert werden.

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.① [FUNC] loslassen, wenn „SET“ erscheint..
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Gruppe „Marine“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken, um „Call Channel (USA/INT/CAN)“ zu wählen.
① Gewünschte Kanalgruppe wählen.
5. Zum Wählen eines Kanals des Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken.
6. [CLR/Lock] drücken, um „Call Channel (USA/INT/CAN)“ zu verlassen.
① [CLR/Lock] erneut drücken, um den Set-Modus zu verlassen und zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.



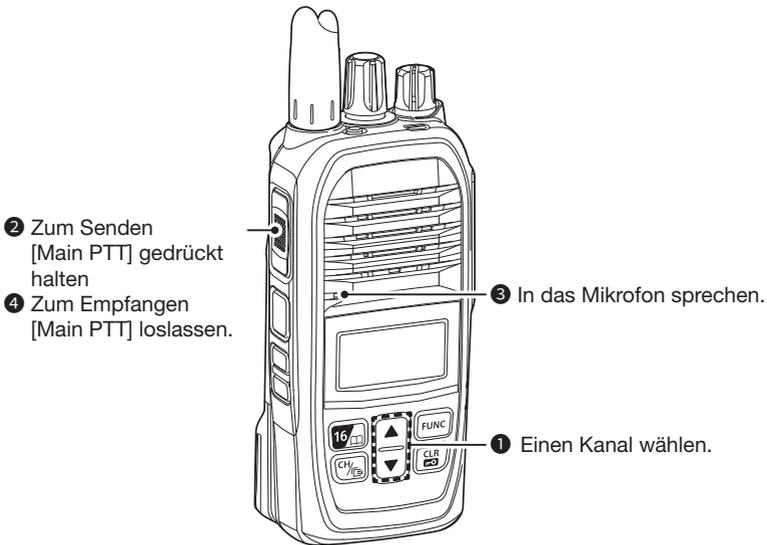
■ ATIS-ID (nur für NLD- und FRG-Versionen)

Eine zehnstellige ATIS-ID (Automatic Transmitter Identification System) kann im Handfunkgerät programmiert werden. Sie wird nach dem Senden übertragen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

■ Empfangen und senden

VORSICHT: NIEMALS ohne Antenne senden.

1. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Kanal zu wählen.
 - ① Beim Empfang eines Signals leuchtet die Status-LED grün.
2. [Main PTT]-Taste gedrückt halten und in mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
 - Bei gedrückter [Main PTT]-Taste leuchtet die Status-LED rot.
 - ① Wenn der [Sub PTT]-Taste die Funktion „Marine PTT“ zugewiesen ist, kann man auch mit der [Sub PTT]-Taste senden.
 - ① Drückt man während des Sendens 1 Sekunde lang [CH/Call History], lässt sich die Sendeleistung ändern.
3. Zum Empfangen [Main PTT] loslassen.



TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, sollten Sie das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [Main PTT] machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

HINWEIS:

- Die Time-Out-Timer-Funktion beendet die Übertragung automatisch nach 5 Minuten, um versehentliches Dauersenden zu verhindern. 10 Sek. davor ist ein Hinweiston zu hören und „TOT“ blinkt. Nach Beendigung des Sendens erscheint „TIME OUT“ für 10 Sek. im Display. So lange kann nicht gesendet werden.
- Die Rauschminderungsfunktion reduziert das Rauschen des Sendesignals. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

■ Suchlaufbetrieb

◇ Suchlaufarten

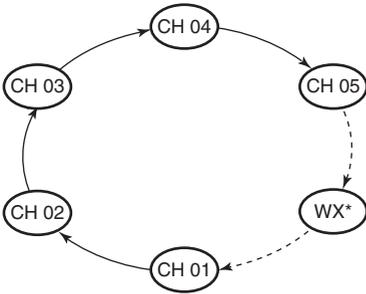
Mit dem Suchlauf kann man auf den Favoritenkanälen eventuell vorhandene Signale finden. Der Suchlauf ist bei allen Versionen des Handfunkgeräts mit Ausnahme der NLD-Version verfügbar.

Vor dem Starten des Suchlaufs:

- Gewünschte Kanäle als Favoriten programmieren (S. 18)
 - ① Nur Favoritenkanäle werden gescannt.
- Im Set-Modus den Prioritätssuchlauf oder den normalen Suchlauf einstellen (S. 26).

Normaler Suchlauf

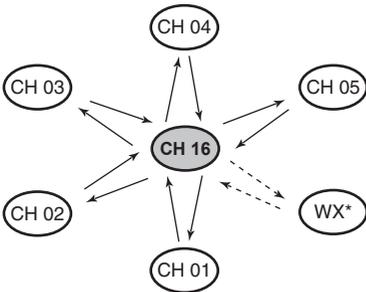
Der normale Suchlauf tastet alle Favoritenkanäle der Reihe nach ab. Kanal 16 wird nicht überwacht, es sei denn er ist als Favorit programmiert.



* Nur für USA- und AUS-Versionen: Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Prioritätssuchlauf

Der Prioritätssuchlauf tastet alle Favoritenkanäle der Reihe nach ab und überwacht gleichzeitig Kanal 16.



* Nur für USA- und AUS-Versionen: Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn ein Signal empfangen wird:

auf Kanal 16:

Der Suchlauf hält an, bis das Signal auf Kanal 16 verschwunden ist.

auf einem anderen Kanal:

Der Suchlauf schaltet die Dualwatch-Funktion ein, bis das Signal wieder verschwunden ist.

◇ Favoritenkanäle einstellen

Häufig genutzte Kanäle lassen sich schnell aufrufen, indem man sie als Favoriten markiert. Das kann in jeder Kanalgruppe erfolgen.

Standardmäßig sind einige Kanäle als Favoritenkanäle voreingestellt. Diese können je nach Version des Handfunkgeräts unterschiedlich sein.

① Dazu muss im Set-Modus „Show Favorite Selection“ eingeschaltet sein (S. 26).

Einstellen im Funktionsdisplay

1. Im „Channel Group“-Display eine Kanalgruppe wählen.

[FUNC] > Channel Group

2. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Kanal zu wählen.
3. Das „Favorite“-Display aufrufen.

[FUNC] > Favorite

4. Mit dem Kanalwähler oder mit [▲]/[▼] die Einstellung „ON“ wählen.
 - Der gewählte Kanal ist jetzt als Favorit markiert. Das Symbol „★“ erscheint im Display.
 - ① Zum Entfernen der Markierung „OFF“ wählen.
 - ① [CLR/Lock] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.

Einstellen mit der Tastenfunktion

① Stellen Sie sicher, dass die Funktion „FAV ON/OFF“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen ist. Funktionen lassen sich im Set-Modus zuweisen. (S. 27)

1. Im „Channel Group“-Display eine Kanalgruppe wählen.
2. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Kanal zu wählen.
3. Taste, der die Funktion „FAV ON/OFF“ zugewiesen ist, drücken oder halten.
 - Der gewählte Kanal ist jetzt als Favorit markiert. Das Symbol „★“ erscheint im Display.
 - ① Zum Entfernen der Markierung die Taste erneut drücken oder halten.

TIPP: Man kann auch alle Kanäle als Favoriten markieren, alle Markierungen löschen oder auf die Voreinstellwerte zurücksetzen. (S. 27)

◇ Suchlauf starten (außer NLD-Version)

Beispiel: Starten eines normalen Suchlaufs.

① Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Scan“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen ist. Funktionen lassen sich im Set-Modus zuweisen (S. 27).

1. Im „Channel Group“-Display die zu durchsuchende Kanalgruppe wählen, falls sie nicht der aktuell gewählten entspricht.

[FUNC] > Channel Group

2. Taste, der die Funktion „Scan“ zugewiesen ist, drücken oder halten.
 - Der Suchlauf startet.
 - Beim normalen Suchlauf erscheint „SCAN“ und beim Prioritätssuchlauf „SCAN“ und „16“ im Display.

① Je nach gewählter Scan-Timer-Einstellung pausiert der Suchlauf, solange ein Signal empfangen wird, oder er wird nach 5 Sekunden fortgesetzt.

① Falls beim Prioritätssuchlauf auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, blinkt „16“ und ein Signalton ist hörbar.

3. Zum Beenden des Suchlaufs Taste erneut drücken bzw. halten oder [CLR/Lock] drücken.



TIPP: Für den Empfang der Signale muss der Squelch-Pegel korrekt eingestellt sein.

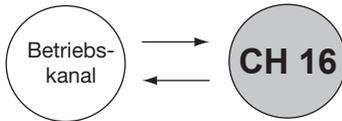
■ Dualwatch/Tri-Watch

◇ Beschreibung

Die Dualwatch-/Tri-Watch-Funktion ist zweckmäßig, wenn der Kanal 16 überwacht werden soll, während ein anderer Betriebskanal gewählt ist.

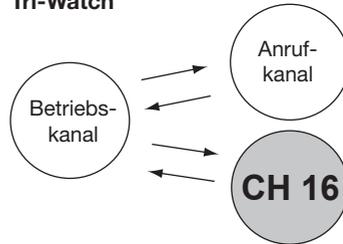
Dualwatch und Tri-Watch sind bei allen Versionen des Handfunkgeräts mit Ausnahme der NLD-Version verfügbar.

Dualwatch



Überwacht Kanal 16 beim Betrieb auf einem anderen Kanal.

Tri-Watch



Überwacht Kanal 16 und den Anrufkanal beim Betrieb auf einem anderen Kanal.

Wenn ein Signal empfangen wird:

- auf Kanal 16:** Dualwatch/Tri-Watch auf Kanal 16 stoppt, bis das Signal wieder verschwunden ist.
- auf dem Anrufkanal:** Das Handfunkgerät schaltet auf Dualwatch um, bis das Signal verschwunden ist.

◇ Betrieb

- ① Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Dualwatch“ oder „Tri-Watch“ der Taste [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen ist. Funktionen lassen sich im Set-Modus zuweisen (S. 27).
1. Taste, der die Funktion „Dualwatch“ oder „Tri-Watch“ zugewiesen ist, drücken oder halten.
 - Dualwatch bzw. Tri-Watch startet.
 - Im Display erscheint „DUAL“ und „16“ für Dualwatch und „TRI“ und „16“ für Tri-Watch.
 - ① Zwei Pieptöne sind zu hören und „16“ blinkt, wenn ein Signal auf dem Betriebskanal oder auf Kanal 16 empfangen wird.
 - ① Zwei Pieptöne sind zu hören, „16“ blinkt und die Anrufkanalnummer sowie „CALL“ werden angezeigt, wenn während der Tri-Watch ein Signal auf dem Anrufkanal empfangen wird. Während des Empfangs auf dem Anrufkanal wird Kanal 16 regelmäßig überwacht.
2. Zum Beenden der Funktion Taste erneut drücken bzw. halten oder [CLR/Lock] drücken.



HINWEIS: Für LTE-Betrieb ist eine SIM-Karte erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

■ Gesprächspartner wählen

1. [16/Address] drücken, um das Adressbuch aufzurufen.
 - ① Das Adressbuch wird angezeigt.
2. [16/Address] mehrfach drücken, um den Anruftyp zu wählen.
 - ① Wählbare Anruftypen können je nach Vorprogrammierung unterschiedlich sein.
3. Zum Wählen eines Gesprächspartners den Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken.

■ Empfangen und senden

Empfang:

- Beim Empfang eines Anrufs leuchtet die Status-LED-grün.

Senden:

- [Main PTT]-Taste gedrückt halten und in mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
 - Bei gedrückter [Main PTT]-Taste leuchtet die Status-LED rot.

Während des Empfangs sprechen:

- Drücken Sie während des Empfangs [Main PTT], um im Vollduplex-Modus* wie bei einem Telefonanruf zu kommunizieren.
 - ① Im Vollduplex-Modus leuchtet die Status-LED gelb.
 - * Je nach Voreinstellung nutzbar. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, sollten Sie das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [Main PTT] machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

Anruftypen:

- Anruf an alle: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb eines Netzwerks.
- Gruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gruppe.
- Gesprächsgruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gesprächsgruppe.
- Einzelanruf: Anruf an ein bestimmtes Funkgerät.
- Telefonanruf: Anruf an ein IP-Telefon (je nach Voreinstellung).

HINWEIS:

- Die Time-Out-Timer-Funktion beendet die Übertragung automatisch nach 5 Minuten, um versehentliches Dauersenden zu verhindern. 10 Sek. davor ist ein Hinweistone zu hören. Nach der Beendigung ist das Senden 60 Sekunden lang nicht möglich.
- Die Rauschminderungsfunktion reduziert das Rauschen des Sendesignals. Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

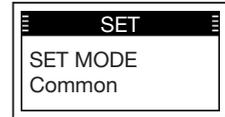
■ Einen Set-Modus wählen

Der Set-Modus dient der Festlegung selten zu ändernder Werte oder Funktionseinstellungen. Das Handfunkgerät verfügt über zwei Set-Modusarten.

- ① Während sich das Handfunkgerät im Set-Modus befinden, sind Senden und Empfangen nicht möglich.

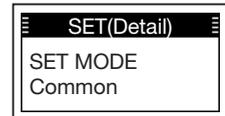
◇ Basis-Set-Modus

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der Set-Modus wird angezeigt.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Einstellungsgruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.
 - ① Zur Anzeige von Zertifizierungsinformationen „Certification“ wählen und [FUNC] drücken.



◇ Erweiterter Set-Modus

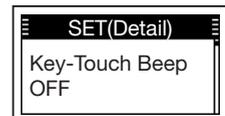
1. Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [16/Address] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird angezeigt.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Einstellungsgruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.



◇ Nutzung des Set-Modus

Beispiel: Tastenton ausschalten.

1. Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [16/Address] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird angezeigt.
3. Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um die Einstellungsgruppe „Common“ zu wählen, dann [FUNC] drücken.
4. [FUNC] oder [16/Address] mehrfach drücken, um „Key-Touch Beep“ zu wählen.
5. Durch Drehen des Kanalwählers oder durch Drücken von [▲]/[▼] die Option „OFF“ wählen.
6. [CLR/Lock] drücken, um „Key-Touch Beep“ zu verlassen.
 - ① [CLR/Lock] erneut drücken, um den Set-Modus zu verlassen und zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.



■ Menüpunkte

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.
- ① Grau hinterlegte Menüpunkte werden auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

Common
RX Notify Vol.
Notify Vol.
Key-Touch Beep
Key-Touch Beep Vol.
Key-Touch Beep Linked
Internal Mic Gain
External Mic Gain
VOX
VOX Threshold
VOX Delay
Noise Canceller
PTT Lock
Operate Inhibit
AF Min Level
AF Max Level
Backlight
Brightness
Contrast
Bluetooth
BT Auto Connect
BT Sync Vol.
BT Connect Type
BT PTT & Mic Switch
BT AF Output
BT Mic Gain
BT Echo Canceller
BT E-Cancel Gain
BT E-Cancel Delay
BT Noise Cancel
BT Power Save
BT One Touch PTT
Show BT One Touch PTT
BT PTT Beep
Search BT Device
Delete BT Device
Init BT Unit

BT Unit Version
RESET

Cellular

Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

Marine
WX Alert* ¹
Priority scan* ²
Scan Timer* ²
Auto Scan* ²
Dual/Tri-Watch* ²
Monitor Switch Action
Show SQL Level Selection
Show Favorite Selection
Channel Display (INT/USA/CAN/ATIS)
Call Channel (INT/USA/CAN/ATIS)
Sub PTT Push
Sub PTT Hold
Side1 Push
Side1 Hold
Side2 Push
Side2 Hold
Model* ³
Favorite Channel (INT/USA/CAN/ATIS)

*¹ nur für USA- und AUS-Versionen.
 *² außer NLD-Version.
 *³ nur für europäische Versionen.

Cellular + Marine

Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

8 SET-MODUS

■ Menüpunkte

◇ Common

RX Notify Vol.

Einstellung der Lautstärke des Hinweis-
tons beim Empfang eines Anrufs oder
einer Nachricht von 0 bis 32.

Notify Vol.

Einstellen der Lautstärke des Hinweistons
von 0 bis 32.

Key-Touch Beep

Tastentätigungston ein- oder ausschalten.

Key-Touch Beep Vol.

Einstellen der Lautstärke des Tasten-
tätigungstons von 0 bis 32.

- ① Wird nur angezeigt, wenn bei „Key-Touch Beep“ die Option „ON“ gewählt ist.

Key-Touch Beep Linked

Legt fest, ob die Lautstärke des Tasten-
tätigungstons mit der Lautstärkeein-
stellung des Funkgeräts verknüpft werden soll.
Wird nur angezeigt, wenn bei „Key-Touch
Beep“ die Option „ON“ gewählt ist.

Internal Mic Gain

Einstellung der Empfindlichkeit des inter-
nen Mikrofons von -12 dB bis 12 dB
(in 4-dB-Schritten).

- ① Bei höheren Werten reagiert das Mikrophon empfindlicher auf Sprache.

External Mic Gain

Einstellung der Empfindlichkeit des exter-
nen Mikrofons von -12 dB bis 12 dB
(in 4-dB-Schritten).

- ① Bei höheren Werten reagiert das Mikrophon empfindlicher auf Sprache.

VOX

Einstellung der VOX-Funktion.
Die Funktion schaltet sprachgesteuert
zwischen Empfang und Senden um.

OFF: Die Funktion ist ausge-
schaltet.

Bluetooth Mic: Nutzung der Funktion mit
einem Bluetooth-Mikrofon.

Earphone

Mic/Headset: Nutzung der Funktion mit
einem Ohrhörer-Mikrofon
oder einem Headset.

VOX Threshold

Einstellung der VOX-Empfindlichkeit von
1 bis 10.

① Je niedriger der Wert, desto höher die
Empfindlichkeit der VOX-Funktion.

- ① Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt
„VOX“ die Option „Bluetooth Mic“ oder
„Earphone Mic/Headset“ gewählt ist.

VOX Delay

Einstellung der VOX-Haltezeit von 0,5 bis
3,0s (in 0,5-s-Schritten). Wenn man aufhört
zu sprechen, schaltet das Handfunk-
gerät erst nach Ablauf der eingestellten
VOX-Haltezeit auf Empfang zurück.

- ① Wenn die Zeit zu kurz eingestellt ist, kann
eine Pause im laufenden Gespräch als
Gesprächsende interpretiert werden und
das Handfunkgerät schaltet auf Empfang.
- ① Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt
„VOX“ die Option „Bluetooth Mic“ oder
„Earphone Mic/Headset“ gewählt ist.

Noise Canceller

Ein- und Ausschalten der Rausch-
minderungsfunktion.

PTT Lock

Ein- und Ausschalten des Sendens mit der
im Handfunkgerät eingebauten PTT-Taste.

Operate Inhibit

Unterbindet jegliche Bedienung außer
[PWR/VOL].

AF Min Level

Einstellung der minimalen Lautstärke von 0 bis 32.

AF Max Level

Einstellung der maximalen Lautstärke von 0 bis 32.

Backlight

Wahl einer Option für die Hintergrundbeleuchtung.

OFF: ausgeschaltet

ON: dauerhaft eingeschaltet

Auto: Beim Drücken einer Taste außer [Main PTT] und [Sub PTT] schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung für 5 s automatisch ein.

Brightness

Wahl der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zwischen „Light“ (hell) und „Dark“ (dunkel).

Contrast

Einstellung des Displaykontrastes von 1 bis 16.

Bluetooth

Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion

① Details sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.

BT Auto Connect*

Ein- und Ausschalten der automatischen Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth-Gerät.

BT Sync Vol.*

Synchronisation der Lautstärke des Bluetooth-Headsets mit der des Handfunkgeräts.

① Wenn „ON“ gewählt ist, lässt sich die Lautstärke des Bluetooth-Headsets mit [PWR/VOL] einstellen.

BT Connect Type*

Einstellen der Verbindungsart für den SCO-Link* (synchrone Punkt-zu-Punkt-Verbindung) eines Bluetooth-Headsets. Wenn „Auto Disconnect“ gewählt ist, wird der SCO-Link automatisch nach 2 Sek. ohne Aktivität getrennt.

① Der SCO-Link ist eine Bluetooth-Verbindung für Sprachkommunikation.

Always Connect: Der SCO-Link besteht dauerhaft (empfohlen).

Auto Disconnect: Der SCO-Link besteht nur beim Senden, beim Empfangen und bei der Ausgabe von Hinweistönen. Nach 2 Sek. ohne Aktivität wird er getrennt.

① Diese Einstellung ist nur wirksam wenn ein anderes Bluetooth-Gerät als das VS-3 genutzt wird.

① Wenn „Auto Disconnect“ gewählt ist, kann man die VOX-Funktion nicht nutzen.

BT PTT & Mic Switch*

Wahl des zu nutzenden Mikrofons.

Auto: Überträgt Audiosignale von dem Gerät, dessen [PTT]-Taste gedrückt wird.

Bluetooth Mic: Überträgt Audiosignale vom Mikrophon des Bluetooth-Headsets, egal welche [PTT]-Taste gedrückt wird.

Radio Mic: Überträgt Audiosignale vom internen Mikrophon des Handfunkgeräts, egal welche [PTT]-Taste gedrückt wird.

① Wenn „Auto“ gewählt ist, werden Audiosignale von dem Gerät, dessen [PTT]-Taste gedrückt wurde, übertragen.

* Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Bluetooth“ die Option „ON“ gewählt ist.

8 SET-MODUS

■ Menüpunkte

◇ Common

BT AF Output*

Wahl des Ausgabegeräts für Audiosignale bei gekoppeltem Bluetooth-Headset.

BT Only: Nutzung des Bluetooth-Headsets für die Audioausgabe.

BT & SP: Nutzung des Bluetooth-Headsets und des internen Lautsprechers des Handfunkgeräts für die Audioausgabe.

BT Mic Gain*

Einstellung der Empfindlichkeit des Bluetooth-Mikrofons von -12 dB bis 12 dB (in 4-dB-Schritten).

① Bei höheren Werten reagiert das Mikrofon empfindlicher auf Sprache.

BT Echo Canceller*

Ein- und Ausschalten der Echounterdrückung.

BT E-Cancel Gain*

Einstellung der Empfindlichkeit der Echounterdrückung eines Bluetooth-Headsets von -40 dB bis 40 dB (in 1-dB-Schritten).

BT E-Cancel Delay*

Einstellung der Haltezeit der Echounterdrückung eines Bluetooth-Headsets von 0 ms bis 160 ms (in 1-ms-Schritten).

BT Noise Cancel*

Ein- und Ausschalten der Rauschminderfunktion des Bluetooth-Headsets.

BT Power Save*

Ein- und Ausschalten der Energiesparfunktion des Bluetooth-Headsets.

① Wenn „ON“ gewählt ist, wird die Energiesparfunktion nach 2 min ohne Kommunikation aktiviert.

BT One Touch PTT*

One-Touch-PTT-Funktion bei Verwendung eines Bluetooth-Headsets ein- oder ausschalten. (Hin- und Herschalten zwischen Empfang und Senden durch kurzes Drücken der [PTT]-Taste am Bluetooth-Headset.)

① Zum Sprechen die [PTT] kurz drücken, zum Empfangen erneut drücken.

① Wenn „ON“ gewählt ist, muss die [PTT] während des Sprechens nicht gedrückt gehalten werden.

Show BT One Touch PTT*

Anzeige des Menüpunkts „BT One Touch PTT“ mithilfe der [FUNC]-Taste im Standby-Display.

BT PTT Beep*

Tastenton beim Drücken der [PTT]-Taste des Bluetooth-Headsets ein- oder ausschalten.

Search BT Device*

Suche nach Bluetooth-Geräten.

① Zum Starten der Suche [CH/Call History] drücken.

Delete BT Device*

Löschen von gekoppelten Geräten.

Init BT Unit*

Initialisieren der eingebauten Bluetooth-Einheit und der Kopplungsliste.

① Zum Löschen „Clear“ wählen und dann [CH/Call History] drücken.

BT Unit Version

Anzeige der Versionsnummer der eingebauten Bluetooth-Einheit.

RESET

Zurücksetzen des Handfunkgeräts auf die Werksvoreinstellungen (außer Marine-modus-Einstellungen).

① Zum Zurücksetzen „YES“ wählen und dann [CH/Call History] drücken.

① Das Handfunkgerät führt einen Neustart durch.

* Wird nur angezeigt, wenn im Menüpunkt „Bluetooth“ die Option „ON“ gewählt ist.

◇ Marine

WX Alert

(nur für USA- und AUS-Versionen)

Eine NOAA-Station sendet vor wichtigen Wetterinformationen einen Wetterwarnton.

ON: Der zuvor gewählte (zuletzt verwendete) Wetterkanal wird während eines Suchlaufs gescannt.

OFF: Keine Wetterwarntonerkennung.

Priority scan

(außer NLD-Version)

Nutzung des Prioritätssuchlaufs. Die Voreinstellung ist je nach Version des Handfunkgeräts unterschiedlich.

① Wenn „OFF“ gewählt ist, wird ein normaler Suchlauf durchgeführt.

ON: Scant alle Favoritenkanäle der Reihe nach und überwacht gleichzeitig Kanal 16.

OFF: Scant alle Favoritenkanäle in der gewählten Kanalgruppe.

Scan Timer

(außer NLD-Version)

Ein- und Ausschalten des Scan-Timers.

ON: Wenn ein Signal auf einem Kanal erkannt wird, pausiert der Suchlauf für 5 s und wird dann fortgesetzt. Wenn das Signal in weniger als 5 s verschwindet, wird der Suchlauf sofort wieder aufgenommen.

OFF: Wenn ein Signal auf einem Kanal erkannt wird, hält der Suchlauf an, bis das Signal verschwindet, und wird dann fortgesetzt.

Auto Scan

(außer NLD-Version)

Ein- und Ausschalten der automatischen Suchlauffunktion.

ON: Der Suchlauf starte automatisch, wenn 30 s lang kein Signal empfangen wird oder keine Bedienung erfolgt.

OFF: Die Funktion ist ausgeschaltet.

Dual/Tri-Watch

(außer NLD-Version)

Wahl zwischen Dualwatch und Tri-Watch.

Dualwatch: Überwacht Kanal 16 beim Betrieb auf einem anderen Kanal.

Tri-Watch: Überwacht Kanal 16 und den Anrufkanal beim Betrieb auf einem anderen Kanal.

Monitor Switch Action

Drückt man die Taste, der die Funktion [Monitor] zugewiesen ist, 1 s lang, wird die Monitorfunktion eingeschaltet und der Squelch geöffnet. Die Einstellung legt fest, ob der Squelch beim Loslassen dieser Taste oder beim Drücken einer beliebigen anderen Taste geschlossen wird.

Push: Der Squelch bleibt geöffnet, bis die Funktionstaste losgelassen wird.

Hold: Der Squelch bleibt bis zum Drücken einer beliebigen Taste geöffnet.

Show SQL Level Selection

Legt fest, ob die Squelch-Einstellung durch mehrmaliges Drücken von [FUNC] im Marinemodus, LTE- + Marinemodus und Relais-Modus aufgerufen werden kann.

Show Favorite Selection

Legt fest, ob die Favoriten-Einstellung durch mehrmaliges Drücken von [FUNC] im Marinemodus und im LTE- + Marinemodus aufgerufen werden kann.

Channel Display (INT/USA/CAN/ATIS)

Wahl der Zeichenanzahl für die Anzeige der Kanalnummer.

① Je nach Version oder Voreinstellung des Handfunkgeräts ist diese Einstellung eventuell nicht nutzbar.

3 digits: Die Kanalnummer erscheint dreistellig, z. B. „01A.“

4 digits: Die Kanalnummer erscheint vierstellig, z. B. „1001.“

8 SET-MODUS

■ Menüpunkte

◇ Marine

Call Channel (INT/USA/CAN/ATIS)

Einstellung des Anrufkanals. Die Voreinstellung kann je nach Version des Handfunkgeräts abweichen.

- ① Je nach Version oder Voreinstellung des Handfunkgeräts ist diese Einstellung eventuell nicht nutzbar.
- Kanalwähler drehen oder [▲]/[▼] drücken, um einen Kanal zu wählen.

Sub PTT Push/Sub PTT Hold/Side1 Push/Side1 Hold/Side2 Push/Side2 Hold

Weist den Tasten eine Funktion beim Drücken und Halten zu.

zuweisbare Funktion	Beschreibung
Marine PTT* ¹	Senden
Monitor* ²	Beim Halten der Taste mit dieser Funktion sind schwache Signale auf der Frequenz hörbar.
FAV Up	Wählt Favoritenkanäle der Reihe nach aus.
FAV ON/OFF	Kanal als Favorit markieren oder die Markierung aufheben.
SQL Level	Einstellung des Squelch-Pegels. ① Bei der Squelch-Einstellung [FUNC] drücken, um eine andere Funktion im Funktionsdisplay anzuzeigen oder [CLR/Lock] drücken, um zur Stand-by-Anzeige zurückzukehren.
Scan	Startet und stoppt einen Suchlauf.
Dualwatch/Tri-Watch	Startet und stoppt Dualwatch oder Tri-Watch.
AquaQuake* ²	Beim Halten der Taste mit dieser Funktion wird die AquaQuake-Funktion eingeschaltet.

Model

(nur für europäische Versionen)
Auswahl des Landes, in dem das Handfunkgerät eingesetzt wird.

- ① Einsatzland wählen und anschließend [CH/Call History] drücken.
Das Handfunkgerät startet neu, die Länderversion ist geändert.

Favorite Channel (INT/USA/CAN/ATIS)

Alle Kanäle als Favoriten markieren, alle Markierungen löschen oder auf die Voreinstellungen zurücksetzen. Standardmäßig sind einige Kanäle als Favoritenkanäle voreingestellt. Diese können je nach Version des Handfunkgeräts unterschiedlich sein.

Set All Channels: Alle Kanäle werden als Favoriten markiert.

Clear All Channels: Alle Markierungen werden gelöscht.

Set Default: Alle Markierungen werden auf die Voreinstellungen zurückgesetzt.

- ① Zum Einstellen Option wählen und anschließend [CH/Call History] drücken.
- ① Je nach Version oder Voreinstellung des Handfunkgeräts ist diese Einstellung eventuell nicht nutzbar.

*¹ Funktion nur zu „Sub PTT Hold“ zuweisbar. „Sub PTT Push“ wird in diesem Fall nicht angezeigt.

*² Funktion nur zu „Sub PTT Hold“, „Side1 Hold“ und „Side2 Hold“ zuweisbar.

■ Technische Daten

- ① Die Messungen erfolgten ohne Antenne.
- ① Details zu 4G (LTE)/3G (W-CDMA) und die technischen Daten der Bluetooth-Einheit sind in der erweiterten Bedienungsanleitung zu finden.
- ① Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung geändert werden.

Allgemein		
Frequenzbereich	TX	156,000 MHz bis 161,450 MHz
	RX	156,000 MHz bis 163,425 MHz
Modulation		16K0G3E
Antennenimpedanz		50 Ω nominal
Eingangsimpedanz (MIC)		2,2 kΩ
Ausgangs-impedanz (Audio)	extern	8 Ω
	intern	
Betriebstemperaturbereich		-15 °C bis +55 °C
Spannungsversorgung		7,4 V DC nominal (Minus an Masse)
Stromaufnahme (etwa)	Empfang, Stand-by	0,3 A
	Empfang, maximale Lautstärke	0,52 A (interner Lautsprecher)
	Senden (5 W)	1,6 A
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)		53,7 mm × 121,7 mm × 36,6 mm (B × H × T, mit BP-303)
Gewicht (etwa)		320 g (mit BP-303)

Sender		
Sendeleistung		5 W oder 1 W
Spezifische Absorptionsrate		1,96 W/kg
Modulation		variable Reaktanz
Maximaler Frequenzhub		±5 kHz
Frequenzabweichung		±1,5 kHz
Nebenaussendungen		unter 0,25 µW
Nachbarkanalleistung		über 70 dB
NF-Klirrfaktor (bei 60 % Modulation)		unter 10%
Restmodulation		über 40 dB
NF-Durchlasskurve		+1 dB bis -3 dB (6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz

9 TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

■ Technische Daten

Empfänger		
Empfindlichkeit (typ.)		-3 dB μ emf bei 20 dB SINAD
Squelch-Empfindlichkeit (typ., Schaltschwelle)		-3 dB μ emf
NF-Leistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last bei 1 kHz)	interner Lautsprecher	1,5 W typisch
	externer Lautsprecher	1,0 W typisch
	HM-222H	1,5 W typisch
Nachbarkanaldämpfung		über 70 dB
Nebenempfangsunterdrückung		über 70 dB
Intermodulationsunterdrückung		über 68 dB
Brumm- und Rauschunterdrückung		über 40 dB
NF-Durchlasskurve		+1 dB bis -3 dB (-6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz

■ Zubehör

Verschiedene Zubehörteile sind in einzelnen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler zu Details.

◇ Akkupack

- **BP-303** Li-Ionen AKKUPACK
 Spannung: 7,2 V
 Kapazität: 3200 mAh (mindestens),
 3350 mAh (typisch)
 Betriebsdauer: etwa 24 Stunden*
 (LTE-Mobilfunk)
 etwa 13 Stunden*
 (UKW-Marinefunk)

* Die Betriebsdauer ist unter folgenden Bedingungen kalkuliert:

- Bluetooth und Hintergrundbeleuchtung AUS.
- TX : RX : Stand-by = 5 : 5 : 90

Die Betriebsdauer kann sich verkürzen je nach:

- Betriebsbedingungen, wie z. B. Bluetooth, GPS, Sendart usw.,
- Entfernung zur nächsten Mobilfunkanlage oder Signalstärke.

◇ Ladegeräte

- **BC-227** TISCHLADEGERÄT
+BC-123S NETZADAPTER
 Ladedauer: etwa 4,4 Stunden
- **BC-226** TISCHLADEGERÄT
+BC-228 NETZADAPTER
 Bis zu sechs BC-226 lassen sich miteinander koppeln.
 Ladedauer: etwa 4,2 Stunden
 ⓘ Je nach Version des Ladegeräts ist ein Netzadapter im Lieferumfang enthalten.
- **BC-214N** MEHRFACHLADEGERÄT
+AD-132N LADEADAPTER
+BC-157S NETZADAPTER
 Zum Schnellladen von bis zu sechs Akkupacks.

◇ Weiteres Zubehör

- **FA-S59V** FLEXIBLE ANTENNE
- **MB-136, MB-133** GÜRTELCLIP
- **MB-96F, MB-96FL, MB-96N** GÜRTELEINHÄNGER
- **LC-195** TRAGETASCHE
- **VS-3** Bluetooth®-HEADSET
 Bluetooth-Headset mit [PTT]-Taste.
- **VS-5MC*** KABEL MIT PTT-TASTE
+HS-94, HS-95, HS-97 HEADSET
 VS-5MC: Zur Verbindung von Headset und Funkgerät.
 HS-94: Headset in Ohrhaken-Ausführung
 HS-95: Headset in Hinterkopf-Ausführung
 HS-97: Headset mit Kehlkopfmikrofon
 *nicht wasserdicht
- **HM-184H, HM-222H** LAUTSPRECHERMIKROFON
 HM-184H: staub- und wasserdicht gemäß IP67.
 HM-222H: staub- und wasserdicht gemäß IP68, hohe Lautstärke
- **HM-238MC** ANSTECKMIKROFON
 Mit [Sub PTT]-Taste.
- **EH-15B** OHRHÖRER,
SP-26 SPIRALOHRHÖRER,
SP-28 OHRHÖRER MIT OHRHAKEN
 Zur Nutzung mit HM-238MC.
- **SP-27** SPIRALOHRHÖRER,
SP-29 OHRHÖRER MIT OHRHAKEN,
SP-40 OHRHÖRER
 Zur Nutzung mit HM-222H.

10 UKW-MARINE-KANALLISTE

■ Für USA- und AUS-Versionen

HINWEIS: Wenn im Menüpunkt „Channel Display“ die Einstellung „3 digits“ gewählt ist, erscheint die Kanalnummer dreistellig (z. B. wird „1001“ als „01A“ angezeigt). Details siehe Seite 26.

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	01	01	156,050	160,650
1001	1001*3		156,050	156,050
	02	02	156,100	160,700
	03	03	156,150	160,750
	04		156,200	160,800
		1004	156,200	156,200
	05		156,250	160,850
1005	1005*3	1005	156,250	156,250
06	06	06	156,300	156,300
	07		156,350	160,950
1007	1007*3	1007	156,350	156,350
08	08	08	156,400	156,400
09	09	09	156,450	156,450
10	10	10	156,500	156,500
11	11	11	156,550	156,550
12	12	12	156,600	156,600
13*1	13	13*1	156,650	156,650
14	14	14	156,700	156,700
15*2	15*4	15*1	156,750	156,750
16	16	16	156,800	156,800
17*1	17	17*1	156,850	156,850
	18		156,900	161,500
1018	1018*3	1018	156,900	156,900
	19		156,950	161,550
1019	1019	1019	156,950	156,950
	2019		nur RX	161,550
20	20	20*1	157,000	161,600
1020	1020		157,000	157,000
	2020		nur RX	161,600
	21		157,050	161,650
1021	1021*3	1021	157,050	157,050
		2021	nur RX	161,650
	22		157,100	161,700
1022	1022*3	1022	157,100	157,100
	23	23	157,150	161,750
1023	1023*3		157,150	157,150
		2023	nur RX	161,750
24	24*5	24	157,200	161,800
25	25*5	25	157,250	161,850
		2025	nur RX	161,850
26	26*5	26	157,300	161,900
27	27	27	157,350	161,950
	1027*3		157,350	157,350
28	28	28	157,400	162,000
	1028*3		157,400	157,400
		2028	nur RX	162,000
	60	60	156,025	160,625

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	61		156,075	160,675
		1061	156,075	156,075
	62		156,125	160,725
		1062	156,125	156,125
	63		156,175	160,775
1063	1063*3	1063	156,175	156,175
	64	64	156,225	160,825
		1064	156,225	156,225
	65		156,275	160,875
1065	1065*3	1065*1	156,275	156,275
	66		156,325	160,925
1066	1066*3	1066*1	156,325	156,325
67*1	67	67	156,375	156,375
68	68	68	156,425	156,425
69	69	69	156,475	156,475
71	71	71	156,575	156,575
72	72	72	156,625	156,625
73	73	73	156,675	156,675
74	74	74	156,725	156,725
	75*4	75*1	156,775	156,775
	76*4	76*1	156,825	156,825
77*1	77	77*1	156,875	156,875
	78		156,925	161,525
1078	1078	1078	156,925	156,925
	2078		nur RX	161,525
	79		156,975	161,575
1079	1079	1079	156,975	156,975
	2079		nur RX	161,575
	80		157,025	161,625
1080	1080*3	1080	157,025	157,025
	81		157,075	161,675
1081	1081*3	1081	157,075	157,075
	82		157,125	161,725
1082	1082*3	1082	157,125	157,125
	83		157,175	161,775
1083	1083*3	1083	157,175	157,175
		2083	nur RX	161,775
84	84*5	84	157,225	161,825
85	85*5	85	157,275	161,875
86	86*5	86	157,325	161,925
87	87	87	157,375	157,375
88	88	88	157,425	157,425

*1 nur geringe Sendeleistung

*2 nur Empfang

*3 nur für USA-Version

*4 nur geringe Sendeleistung (außer AUS-Version).

*5 nur für AUS-Version

① Detail zum Wetterkanal siehe Seite 14.

HINWEIS: Die Nutzung der Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 ist in US-amerikanischen Gewässern für die Allgemeinheit rechtlich **NICHT** zulässig

■ Für EUR-Versionen

HINWEIS: Wenn im Menüpunkt „Channel Display“ die Einstellung „3 digits“ gewählt ist, erscheint die Kanalnummer dreistellig (z. B. wird „1001“ als „01A“ angezeigt). Details siehe Seite 26.

◇ Internationale Kanäle

Kanal	Frequenz(MHz)		Kanal	Frequenz(MHz)		Kanal	Frequenz(MHz)		Kanal	Frequenz(MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01	156,050	160,650	16	156,800	156,800	1037* ⁴	157,850	157,850	75* ¹	156,775	156,775
02	156,100	160,700	17* ¹	156,850	156,850	60	156,025	160,625	76* ¹	156,825	156,825
03	156,150	160,750	18	156,900	161,500	61	156,075	160,675	77	156,875	156,875
04	156,200	160,800	19	156,950	161,550	62	156,125	160,725	78	156,925	161,525
05	156,250	160,850	1019* ²	156,950	156,950	63	156,175	160,775	1078* ²	156,925	156,925
06	156,300	156,300	2019* ²	nur RX	161,550	64	156,225	160,825	2078* ²	nur RX	161,525
07	156,350	160,950	20	157,000	161,600	65	156,275	160,875	79	156,975	161,575
08	156,400	156,400	1020* ²	157,000	157,000	66	156,325	160,925	1079* ²	156,975	156,975
09	156,450	156,450	2020* ²	nur RX	161,600	67	156,375	156,375	2079* ²	nur RX	161,575
10	156,500	156,500	21	157,050	161,650	68	156,425	156,425	80	157,025	161,625
11	156,550	156,550	22	157,100	161,700	69	156,475	156,475	81	157,075	161,675
12	156,600	156,600	23	157,150	161,750	71	156,575	156,575	82	157,125	161,725
13	156,650	156,650	1027	157,350	157,350	72	156,625	156,625	83	157,175	161,775
14	156,700	156,700	1028	157,400	157,400	73	156,675	156,675	87	157,375	157,375
15* ¹	156,750	156,750	31* ^{1,3}	157,550	162,150	74	156,725	156,725	88	157,425	157,425
									P4* ⁵	161,425	161,425

10

*¹ nur geringe Sendeleistung

*² außer NLD-Version

*³ nur für NLD-Version

*⁴ nur für NLD- und UK-Versionen, britischer Marinekanal M1 = 1037 (157,850 MHz) für UK-Version, nur geringe Sendeleistung für NLD-Version

*⁵ britischer Marinekanal M2 = P4 (161,425 MHz) nur für UK-Version

◇ US-amerikanische Kanäle (nur UK-Version)

Kanal	Frequenz (MHz)										
	Senden	Empfang									
1001	156,050	156,050	17*	156,850	156,850	1037	157,850	157,850	1079	156,975	156,975
1005	156,250	156,250	1018	156,900	156,900	1063	156,175	156,175	1080	157,025	157,025
06	156,300	156,300	1019	156,950	156,950	1065	156,275	156,275	1081	157,075	157,075
1007	156,350	156,350	20	157,000	161,600	1066	156,325	156,325	1082	157,125	157,125
08	156,400	156,400	1020	157,000	157,000	67*	156,375	156,375	1083	157,175	157,175
09	156,450	156,450	1021	157,050	157,050	68	156,425	156,425	84	157,225	161,825
10	156,500	156,500	1022	157,100	157,100	69	156,475	156,475	85	157,275	161,875
11	156,550	156,550	1023	157,150	157,150	71	156,575	156,575	86	157,325	161,925
12	156,600	156,600	24	157,200	161,800	72	156,625	156,625	87	157,375	157,375
13*	156,650	156,650	25	157,250	161,850	73	156,675	156,675	88	157,425	157,425
14	156,700	156,700	26	157,300	161,900	74	156,725	156,725	P4	161,425	161,425
15	nur RX	156,750	27	157,350	161,950	77*	156,875	156,875			
16	156,800	156,800	28	157,400	162,000	1078	156,925	156,925			

* nur geringe Sendeleistung

① Die Kanäle 1037 und P4 sind britische Marinekanäle: M1 = 1037, M2 = P4

HINWEIS: Die Nutzung der Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 ist in US-amerikanischen Gewässern für die Allgemeinheit rechtlich **NICHT** zulässig

11 STÖRUNGSSUCHE

Handfunkgerät lässt sich nicht einschalten.

- Akkupack ist entladen.
→ Akkupack laden. (S. 10)
- Der Akkupack ist nicht korrekt eingesetzt.
→ Akkupack erneut einsetzen. (S. 3)
- Der Entladeschutz des Akkupacks wurde aktiviert.
→ Akkupack aus dem Handfunkgerät entnehmen und eine Zeit lang aufladen.
→ Akkupack erneut anbringen und das Handfunkgerät einschalten.
- Schlechter Kontakt zum Akkupack.
→ Kontakte des Akkupacks reinigen.

Aus dem Lautsprecher, Ohrhörer oder Headset ist nichts zu hören.

- Squelch-Pegel ist zu hoch eingestellt.
→ Squelch-Pegel korrigieren. (S. 15)
- Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.
→ Lautstärke entsprechend einstellen. (S. 11)
- In den internen Lautsprecher ist Wasser eingedrungen.
→ Wasser mit der AquaQuake-Funktion aus dem Lautsprecher entfernen. (S. 12)
- Ohrhörerstecker nicht richtig eingesteckt.
→ Den Stecker fest einstecken.

Keine Tastenquittungstöne hörbar.

- Die Tastentöne sind abgeschaltet.
→ Tastentöne einschalten. (S. 23)
- Die Tasten-Lautstärke ist zu gering eingestellt.
→ Lautstärke für die Tastentöne im Set-Modus einstellen. (S. 23)

Beim Betätigen einer Taste wird „Key lock“ angezeigt.

- Die Tasten sind verriegelt.
→ [CLR/Lock] 1 Sekunde lang drücken, um die Tasten zu entriegeln. (S. 11)

Senden ist nicht möglich oder hohe Sendeleistung ist nicht wählbar.

- Einige Kanäle sind auf niedrige Leistung bzw. nur für den Empfang festgelegt.
→ Kanal wechseln. (S. 13)
- Geringe Sendeleistung ist eingestellt.
→ Hohe Sendeleistung wählen. (S. 5)
- Der Akkupack ist entladen.
→ Akkupack aufladen. (S. 10)

Der Suchlauf startet nicht.

- Es sind weniger als drei Kanäle als Favoriten markiert.
→ Kanäle als Favoriten markieren. (S. 18)

Die Status-LED am Ladegerät blinkt orangefarben oder abwechselnd orangefarben und grün

- Der Akkupack ist nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt.
→ Akkupack korrekt einsetzen. (S. 3)
- Die Temperatur liegt außerhalb des Ladetemperaturbereichs.
→ Den Akkupack im Temperaturbereich von 15°C bis 40°C laden.
- Kein richtiger Kontakt zwischen Handfunk- und Ladegerät.
→ Kontakte des Ladegeräts reinigen.
- Das Handfunkgerät ist während des Ladens eingeschaltet.
→ Handfunkgerät zum Laden ausschalten. (S. 11)

Die Status-LED am Ladegerät leuchtet bei eingesetztem Akkupack nicht.

- Der Akkupack ist nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt.
→ Akkupack korrekt einsetzen. (S. 3)

INDEX

A	K	S
Akkupack	Kanal	Senden 16
Akkupack 3	Wählen 13	Scan Timer
Laden 10	Kanal 16 13	Marine 26
Anrufkanal	Kanal-Display	Show Favorite Selection
Wählen 13	Marine 26	Marine 26
Programmieren 15	Kanalgruppe	Show SQL Level Selection
Marine 27	Wählen 13	Marine 26
Antenne 2		Side1 Hold
AquaQuake 12		Marine 27
ATIS-ID 15		Side1 Push
Auto Scan		Marine 27
Marine 26		Side2 Hold
		Marine 27
		Side2 Push
		Marine 27
		Squelch-Pegel
		Einstellung 15
		Status-LED
		LTE-Mobilfunk 6
		UKW-Marinefunk 6
		Sub PTT Hold
		Marine 27
		Sub PTT Push
		Marine 27
		Suchlauf
		Arten 17
		Starten 18
		T
		Tastenverriegelung 11
		Technische Daten 28
		W
		Wetterkanal 14
		Wetterwarnung 14
		WX Alert
		Marine 26
		Z
		Zertifizierung iii
		Zubehör 2, 30

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werkseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren. Urheberrechtlich geschützt

A7775H-1EX

Gedruckt in Deutschland

© 2024 Icom Inc. Feb. 2024

Nachdruck, Kopie und jedwede
Veröffentlichung dieser Bedienungsanleitung
bedürfen der schriftlichen Genehmigung
von Icom (Europe) GmbH

Icom (Europe) GmbH

Am Zwerggewann 2-4,
63150 Heusenstamm, Germany
